

## **Dipl.-Ing. Katrin FRIEDL, TU Graz und OVEyoungEngineers**

Lehren, Forschen, Industrieprojekte und ein bisschen Verwaltung, das sind meine Tätigkeiten am Institut für Elektrische Anlage der TU Graz als Universitätsassistentin, und mir machen alle Aufgabengebiete sehr, sehr viel Spaß. Mein Institut hat im Vergleich zu anderen elektrotechnischen Instituten einen relativ hohen Anteil an wissenschaftlich arbeitenden Frauen, trotzdem finde ich das Verhältnis 3 zu 15 doch noch sehr dürftig. Woran liegt es wirklich? Sicher nicht an der Intelligenz der Frauen. Meine Vermutung ist, dass sich das Arbeitsfeld Elektrotechnik den Frauen nicht attraktiv genug präsentiert.